Datenschutzhinweise für Vereinsmitglieder

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß ab dem 25. Mai 2018 geltender EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.vfl-bergen.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Webseite.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher sind wir, der VfL Bergen 94 e. V., Waldstraße 14 d, 18528 Bergen auf Rügen Telefon: 03838–22 281, Fax: 03838–22 281, Mail: vfl-bergen@gmx.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, in der Regel über den Mitgliedsantrag.

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten zur Person (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten, Bankverbindung)
- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen)

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Vearbeitung) und auf welcher Grundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unseres Vertrags mit Ihnen, das heißt insbesondere zur Mitgliederverwaltung. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den Vertragsunterlagen.

• Im Rahmen der Interessenabwägung

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken: Unterstützung übergeordneter Organe und Verbände (z. B. Landesfußballverband, Kreisfußballverband, Landessportbund, Kreissportbund, DFB, Städte, Gemeinden und Ämter), Kommunikation mit anderen Sportvereinen, Schiedsrichterwesen, Trainings- und Wettbewerbsbetrieb.

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen Grundlage zur Vereinsarbeit und wirtschaftlicher Natur (Aufgabenerfüllung, Mitgliederverwaltung, Vermeidung von Rechtsrisiken).

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei der Mitgliederverwaltung in die Weitergabe Ihrer Daten an vorbenannte Dritte zur Bearbeitung im Passwesen, der Mitgliederbetreuung durch übergeordnete Organe und Verbände, zur ordnungsgemäßen Durchführung des Trainings- und Spielbetriebs.

Zudem haben Sie gegebenenfalls der werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon zugestimmt. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen und wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. BGB, Vereinsrecht, Steuerrecht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören Identitätsprüfungen, Erfüllung steuerrechtlicher Handlungen und Pflichten.

Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Vorstand, Trainer).

Darüberhinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- öffentliche Stellen und Institutionen (Städte, Gemeinden, Ämter, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwiiligung zur Datenübermittlung erteilt haben (insbesondere übergeordnete Organe und Verbände)

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem HGB, dem Steuerrecht und den Rechten aus dem Zahlungsverkehr ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR nur, soweit dies zur ordnungsgemäßen Durchführung des Trainings- und Spielbetriebs erforderlich ist und Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Welche weiteren Datenschutzsrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung). Auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitsstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitsstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Welche Widerspruchsrechte habe ich?

· Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen.